

Ablauf – Diversität und Flexibilität

Ziel: Beteiligung der Belegschaft an der Gestaltung sowie die Sammlung von Bedarfen und Wünschen hinsichtlich Flexibilität aus der Belegschaft. Transparente Kommunikation über den aktuellen Stand und die Ziele der Organisation in Bezug auf Flexibilität.

Nutzen: Es können bedarfsgerechte Maßnahmen für mehr Flexibilität in der Organisation mit Hilfe der Beschäftigten entwickelt werden. Auf dieser Grundlage können Einigungen zwischen Organisationsleitung und Interessensvertretungen geschlossen werden, die sowohl von der Belegschaft als auch von den Führungskräften getragen werden.

Teilnehmende: Für die Durchführung der Workshops sollte eine möglichst heterogene Gruppe gewählt werden. Bei der Auswahl können beispielsweise folgende Faktoren berücksichtigt werden: Sechs klassische Vielfaltsdimensionen (Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Herkunft, Religion, Behinderung), darüber hinaus Aspekte wie Familienstand, Wohnort, Betriebszugehörigkeit, Abteilungen, Hierarchieebene. Diese Mischung ermöglicht es, die Bedarfe und Bedürfnisse verschiedener Gruppen innerhalb der Belegschaft gleichwertig einzubeziehen.

Ablauf

1. Diskussion derzeitiger Umsetzung folgender Kategorien für die Ermittlung von Bedarfen
 - 1.1. Flexibler Arbeitsplatz
 - 1.1.1. Wie flexibel sind die Arbeitsplätze derzeit?
 - 1.1.2. Wie wichtig sind flexible Arbeitsplätze?
 - 1.1.3. Was müsste noch gegeben sein, um flexibler und produktiver zu arbeiten?
 - 1.2. Flexible Arbeitszeiten
 - 1.2.1. Wie flexibel sind die Arbeitszeiten derzeit?
 - 1.2.2. Wie wichtig sind flexible Arbeitszeiten?
 - 1.2.3. Was müsste noch gegeben sein, um flexibler und produktiver zu arbeiten?
 - 1.3. Integrative Arbeitsumgebung
 - 1.3.1. Wie flexibel ist die integrative Arbeitsumgebung derzeit?
 - 1.3.2. Wie wichtig ist integrative Arbeitsumgebung?
 - 1.3.3. Was müsste noch gegeben sein, um flexibler und produktiver zu arbeiten?
2. Priorisierung der Ideen und Ausgestaltung in Gruppenarbeit
3. Umsetzung in der Organisation
 - 3.1. Ggf. Darstellung der bisher erarbeiteten Ideen seitens der Organisationsleitung
 - 3.2. Abgleich und Ergänzung der Ideen
 - 3.3. Dokumentation der Ergebnisse
4. Abschluss und Ausblick

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

